Ressort: Gesundheit

Laumann spricht sich gegen ärztlich assistierten Suizid aus

Berlin, 06.06.2015, 10:26 Uhr

GDN - Der Patientenbeauftragte und Pflegebevollmächtigte der Bundesregierung, Karl-Josef Laumann (CDU), hat sich gegen einen ärztlich assistierten Suizid ausgesprochen. In einem Interview mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Samstag) sagte er: "Ich glaube, dass wir Menschen nicht das Recht haben, über Leben und Tod eines Menschen zu entscheiden, zu entscheiden, ob ein Leben lebenswert ist oder nicht."

Vielmehr müsse es in Deutschland flächendeckend zu einer guten palliativmedizinischen Versorgung kommen, "damit kein Mensch Angst haben muss, dass er mit Schmerzen leben muss", sagte Laumann. Bereits jetzt mache die Hospizbewegung in Deutschland "insgesamt einen sehr guten Job", lobte der CDU-Politiker. "Das müssen wir weiter fördern und ausbauen", sagte er.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-55725/laumann-spricht-sich-gegen-aerztlich-assistierten-suizid-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com